



An die Mitglieder
des Rechnungsprüfungsausschusses

3. Dezember 2012

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erlaube mir, Sie zur 27. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses (Wahlperiode 2009-2014)
zur gemeinsamen Beratung mit dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss

am Mittwoch, den 12. Dezember 2012 um 18:15 Uhr

ins Rathaus, Raum 028 einzuladen.

Die planmäßige Beratung am 20.12.2012 um 18:00 Uhr entfällt.

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der 26. Sitzung vom 15.11.2012
Hinweis: Versendung des Protokolls am 23.11.2012. Bitte Protokoll mitbringen!
- 4 Haushaltssatzung 2013
- 5 Sonstiges

VO/2012/0630

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wolfgang Rickert
Ausschussvorsitzender

Vorlage**Nr.:****VO/2012/0630**Federführend:
20.1 Abt. Kämmerei

Status:

öffentlich

Datum:

19.11.2012

Beteiligt:
I Bürgermeister
II Senator
III Senator
02 Stabsstelle Stadtentwicklung
und Welterbe
03 Beteiligungsverwaltung
1 Büro der Bürgerschaft
10 AMT FÜR ZENTRALE DIENSTE
13 Amt für Tourismus, Presse und
Stadtmarketing
14 RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT
20 AMT FÜR
FINANZVERWALTUNG
30 AMT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
32 ORDNUNGSAMT
40 AMT FÜR KULTUR, SCHULE,
JUGEND UND SPORT
56 Seniorenheime der Hansestadt
Wismar
60 BAUAMT
68 Entsorgungs- und
Verkehrsbetrieb

Verfasser:

Bansemer, Heike

Haushaltssatzung 2013

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	
Öffentlich			Rechnungspr üfungsaussch uss
Öffentlich	03.12.2012		Verwaltungs- ausschuss
Öffentlich	03.12.2012		Ausschuss für Kultur, Sport und Bildung
Öffentlich	04.12.2012		Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
Öffentlich	04.12.2012		Betriebsaussc huss des EVB
Öffentlich	10.12.2012		Bauausschus s
Öffentlich	10.12.2012		Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Öffentlich 12.12.2012

Finanz- und
Liegenschafts
ausschuss

Vorberatung

Öffentlich 13.12.2012

Bürgerschaft
der
Hansestadt
Wismar

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

Begründung:

Gemäß § 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 – 3 (siehe Anlage)

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:			Ertrag in Höhe von
Produktkonto /Teilhaushalt:			Aufwand in Höhe von

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
X	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	eine Erweiterung

	freiwillig
X	Vorgeschrieben durch: § 45 ff. Kommunalverfassung M-V

Anlage/n:

1. Vorbericht für alle Ausschüsse
2. Verwaltungsausschuss
3. Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
4. Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe
5. Betriebsausschuss
6. Bauausschuss
7. Ausschuss für Gesundheit und Soziales
8. Rechnungsprüfungsausschuss
9. Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)